

Inhalt

Vorbemerkung	7
1. Einleitung	10
Buddha: Religionsstifter, Reformator oder Philosoph?	10
Veda und Upaniṣaden	14
Yoga	17
Die Extreme: Ewigkeitsglaube und Nihilismus	20
2. Das Denken Buddhas	25
Zur Überlieferungssituation	25
Die Lehre vom Leid und der Pfad zur Erlösung	27
Person ohne Zentrum:	
Bündelpersönlichkeit und Nicht-Ich-Lehre	35
Sinnesorgane und ihre Objekte	45
»Entstehen in Abhängigkeit«:	
Die Kausalität des Saṃsāra	49
Das entsprachlichte Denken:	
Konzentration und Meditation	63
Nutzlose Fragen: Buddhas Schweigen	
zur Methaphysik	71
Nirvāṇa	74
3. Entwicklungslinien des buddhistischen Denkens	79
Schulen, Schismen und Systeme	79
»Wer« wird befreit? – und andere Fragen	83

Übergang zum Mahāyāna	89
Vollkommene Erkenntnis oder:	
Denken in Paradoxien	95
Nāgārjuna und die Madhyamaka-Schule	100
Vasubandhu und die Yogācāra-Schule	110
4. Ausblick: Metamorphosen des Buddhismus	122
Tibet	122
China	129
Japan	137
Anhang	
Anmerkungen	147
Literaturhinweise	165
Zeittafel	169
Über den Autor	171